

Beerdigung von Adolf Hilger am 6.10.2017

1

Die St.Sebastianus Bruderschaft Wittlaer nimmt Abschied, in Trauer und Dankbarkeit, von unserem guten treuen Kameraden und Bruder Adolf Hilger.

Adolf, der Junge vom Froschenteich, trat 1954 in die Bruderschaft ein. Er hat sich über sechs Jahrzehnte aktiv in unserer Wittlaerer Gemeinschaft auf der Basis Glaube-Sitte-Heimat Verdienste erworben.

In seiner Jungschützenzeit errang er 1958 die Kronprinzenwürde. Als Sportschütze war er bis 1965 zehn Jahre lang Jungschützenmeister.

Anschließend schloß er sich der Jägerkompanie an. Später wechselte er zur Stammkompanie.

Adolf wurde vielfach mit Schützenorden und Ehrenzeichen ausgezeichnet:

2

SVK Silbernes Verdienstkreuz 1970

HBO Hoher Bruderschaftsorden 1994

Ehrenkreuz des Sports in Bronze 2009

Schützenkönige von Wittlaer haben Adolf und Edith als Hofstaat tatkräftig unterstützt.

Das Schmücken von Königshäusern in Wittlaer hat Adolf leidenschaftlich und kreativ mitgestaltet und unvergeßliche Eindrücke geschaffen.

Adolf war mit Herz und Seele Froschenteicher.

wenn in unserer Herren-Kegelrunde das Thema:

Verkehrsanbindung Froschenteich anstand, dann

kam Leben in die Bude: laut und temperamentvoll.

Beim Kegeln war Adolf übrigens immer einer unserer besten.

Adolf kannte seine Heimat, das Rheinland und den Niederrhein, so gut wie kein anderer. Alles mit dem Fahrrad erkundet, der Natur und der Umwelt zuliebe, mit Muskelkraft ohne  $\text{CO}_2$  und  $\text{NO}_x$ . So kannten wir ihn.

Aufgrund seiner sympathischen und liebenswerten Persönlichkeit genoß Adolf eine hohe Akzeptanz in Bruderschaft und Pfarrgemeinde.

Seine Lebenseinstellung war von Vertrauen und Zuversicht geprägt, immer positiv und optimistisch, auch im Hinblick auf sein erfülltes Leben und die Zeit des Leidens.

Seine Herzlichkeit und menschliche Ausstrahlung werden wir sehr vermissen.

Die Wittlaerer Schützenbrüder werden unserem Bruder Adolf ein ehrendes Andenken bewahren.